

originellen Inneneinrichtungen in Künstlerkreisen Aufsehen Erregte. Die Bewegung populär zu machen, praktisch durchzusetzen, ist Meier Graefe in Paris, das nach wie vor in Louis - seize - Imitation sich wohl fühlte, nicht gelungen. Ich erinnere mich, einmal im "Automobilklub" an der Place de la Concorde gefrühstückt zu haben und erstaunt gewesen zu sein, daß nicht nur die prächtigen Salons des modernen Klubs "im Stil" Louis XVI. eingerichtet waren, sondern auch die Garçons im Kostüme der Zeit serviert haben. Mit Meier Graefe kam ich durch seinen Wiener Besuch zum zweiten Male in Kontakt, der aber wieder abriß und erst nach Jahren - wieder durch einen Zufall - zu einer bleibenden Freundschaft wurde führte.

Nach der Impressionistenausstellung, welche vom April bis Juni dauert, kann die Sezession im Jahre 1903 noch im Herbst mit der Kollektion Klimt eine speziell für Wien künstlerische Sensation bringen. Die drei so heiß / umstrittenen Universitätsbilder sind vereint zu sehen und werden diesmal ruhiger aufgenommen - "Geist" und Schmutz der Kritik waren verbraucht. Daneben sieht man die Dumbabilder wieder, Landschaften und Bildnisse, darunter das koloristisch so Überaus vornehme Bildnis einer Dame in zart grauer Toilette, mit dem